

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
23.2008	1 - 5	6032.18

Studienbüro

27.06.2008

**Amtsblatt der**

**Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg**

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften  
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@ohm-hochschule.de](mailto:Studienbuero@ohm-hochschule.de))

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Maschinenbau  
an der Georg-Simon-Ohm Hochschule für angewandte Wissenschaften –  
Fachhochschule Nürnberg (SPO B-MB)**

**Vom 25. Juni 2008**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1  
des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245) erlässt die Georg-  
Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Georg-Simon-Ohm-  
Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. September 2006 (Amts-  
blatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2006,  
Ifd. Nr. 22; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)), geändert mit Satzung vom 26. Februar 2007 (Amtsblatt der Georg-  
Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2007 Ifd. Nr. 12;  
[www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)), wird wie folgt geändert:

1. In der Satzung werden jeweils die Worte „Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule“ durch die Worte „Georg-  
Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg“ sowie die Worte  
[www.fh-nuernberg.de](http://www.fh-nuernberg.de) durch die Worte [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de) ersetzt.
2. In der Satzung werden, soweit noch nicht erfolgt, jeweils die Worte „Student“ und „Studenten“ durch-  
gängig durch das Wort „Studierende“ bzw. „Studierenden“ ersetzt und alle Personenbezeichnungen (z.  
B. Absolvent) sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form wiedergegeben (z. B. Absol-  
vent und Absolventin).

3. In der Satzung werden jeweils die Worte „Fachbereich“ und „Fachbereichsrat“ durch die Worte „Fakultät“ und „Fakultätsrat“ ersetzt.
4. § 1 erhält folgende Fassung:

„Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686), der Allgemeinen Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 37; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) und der Satzung über die praktischen Studiensemester an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 38; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) in der jeweiligen Fassung.
5. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift wird das Wort „Leistungsnachweise“ durch das Wort „Prüfungen“ ersetzt.
  - b) In Abs. 1 Satz 1 wird nach dem Wort Lehrveranstaltungen das Satzzeichen „;“ gestrichen und das Wort „und“ eingefügt; die Worte „und studienbegleitenden Leistungsnachweise“ werden gestrichen.
  - c) Es wird ein neuer Absatz 3 angefügt:

„(3) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.“
6. § 8 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird das Wort „Studiensemesters“ durch das Wort „Fachsemesters“ ersetzt.
  - b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist berechtigt, wer im ersten Studienabschnitt mindestens 30 Leistungspunkte erreicht hat.
  - c) In Abs. 4 Satz 1 werden nach dem Wort „wurden“ die Worte „und das Grundpraktikum abgeleistet ist“ eingefügt.
7. § 13 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift wird das Wort „Prüfungsgesamtnote“ durch das Wort „Prüfungsgesamtergebnis“ ersetzt.
  - b) In Satz 2 werden die Worte „Die Prüfungsgesamtnote“ durch die Worte „Das Prüfungsgesamtergebnis“ ersetzt.
8. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

## § 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 15. März 2008 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 17. Juni 2008 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 25. Juni 2008.

Nürnberg, 25. Juni 2008

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2008 lfd. Nr. 23; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 27. Juni 2008 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

**Anlage:**

Fächer und Prüfungsleistungen des Bachelorstudiengangs Maschinenbau an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

**1. Studienabschnitt**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Fach	LP	SWS	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen 1) 3)
					schrP Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen 1)	Endnotenbildende LN 2)	
1	Ingenieurmathematik	11	10	SU, Ü	schrP 120			
2.1	Angewandte Physik	4	4	SU, Pr	schrP 90		VB, Kol	TN Fachendnote 3/4 1/4
2.2	Elektrotechnik Grundlagen	3	3	SU	schrP 90			
3	Technische Mechanik	9	8	SU, Ü	schrP 120			
4	Festigkeitslehre	9	8	SU, Ü	schrP 120			
5	Werkstoffkunde	5	5	SU, Ü	schrP 90			
6	Maschinenelemente I	4	4	SU, Ü	schrP 90			
7	Konstruktion I	9	8	SU, Ü			KI StA 1 StA 2 StA in CAD	Fachendnote: 1/6 2/6 2/6 1/6
8.1	Ingenieurinformatik I	3	3	SU, Ü	schrP 90	ja		TN
9	Betriebsorganisation und Arbeitsschutz	2	2	SU			KI	
Gesamt		59	55					

**2. Studienabschnitt**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Fach	LP	SWS	Art der LV	Prüfungen			Ergänzende Regelungen 1) 3)
					schrP Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen 1)	Endnotenbildende LN 2)	
8.2 8.3	Ingenieurinformatik II, Numerische Lösungsverfahren	3 2	3 2	SU, Ü SU	schrP 90 schrP 90	ja		
10.1 10.2	Elektronik/Mikroprozessortechnik Elektrische Antriebe	3 3	3 3	SU, Pr SU, Pr	schrP 90 schrP 90	ja ja		
11	Maschinenelemente II	7	6	SU, Ü	schrP 120			
12	Konstruktion II	6	4	Ü			StA in CAD StA	Fachendnote 1/3 2/3
13.1 13.2	Technische Thermodynamik Wärmeübertragung	6 2	5 2	SU, Ü SU	schrP 90 schrP 90			
14	Technische Strömungsmechanik	5	4	SU, Ü	schrP 90			
15	Maschinendynamik	5	4	SU, Ü, Pr	schrP 90			
16.1 16.2 16.3	Spanlose Fertigung Spanende Fertigung Kunststofftechnik	4 2 2	4 2 2	SU, Pr SU SU	schrP 90 schrP 90 schrP 90	ja		
17	Messtechnik	4	4	SU, Pr	schrP 90	ja		
18	Regelungs- und Steuerungstechnik	7	6	SU, Pr	schrP 90	ja		
19 19.1	Praxissemester Betreutes Praktikum mit Praxisseminar	 24 2	 2	 S				 mdILN, StA Prädikat mE/oE
20.1 20.2 20.3	Recht Technisches Englisch Betriebswirtschaftslehre	2 2 2	2 2 2	SU SU, Ü SU				KI KI KI
21.1 21.2 21.3 21.4 21.5 21.6	Kolbenmaschinen Werkzeugmaschinen Turbomaschinen Förder- u. Materialflusstechnik Mechatronische Bauelemente Maschinentechnisches Praktikum	8    2 2	8    2 2	SU, Ü SU, Ü SU, Ü SU, Ü SU Pr	schrP 90 schrP 90 schrP 90 schrP 90 schrP 90			Auswahl von 2 Fächern aus 21.1 bis 21.4 mit je 4 LP/ SWS  Fachendnote 7/10 3/10
22.1 22.2	Fachwissenschaftliche WPF Allgemeinwissenschaftliches WPF	4 2	4 2	SU, Ü, Pr SU			KI u/o StA u/o mdILN - 4)	
23	Fächer der Vertiefungsrichtungen	25	23	Su, Ü, Pr	schrP 90- 120	1)	KI u/o StA u/o mdILN 4)	
24 24.1 24.2	Abschlussprojekt Bachelorarbeit Projektbesprechungen und Ab- schlusspräsentation	 12 3				ja		
Gesamt 2. Studienabschnitt		151	103					
Gesamt 1. + 2. Studienabschnitt		210	158					

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 2) Ausreichende Bewertung ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung, Klausuren haben eine Prüfungsdauer von 60 bis 90 min.
- 3) Jeder Teilnachweis muss mindestens ausreichend bestanden sein.
- 4) Der studienbegleitende Leistungsnachweis ist bestehenserheblich. Er bildet jeweils die Endnote, wenn keine schriftliche Prüfung vorgesehen ist, andernfalls ist die mit Erfolg bewertete Ableistung der Bestandteile des LN Zulassungsvoraussetzung zur schriftlichen Prüfung.

Erläuterung der Abkürzungen:

KI	Klausur
Kol	Kolloquium
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis
LP	Leistungspunkt (credit point)
LV	Lehrveranstaltungsart
mdLN	mündlicher Leistungsnachweis in Form eines Kolloquiums oder Referats
mE/oE	mit Erfolg/ohne Erfolg abgelegt
Pr	Praktikum
S	Seminar
schrP	schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung
u/o	und/oder
VB	Versuchsberichte
ZV	Zulassungsvoraussetzung